

Schüler lernten Martin Luther und seine Zeit näher kennen

Präsentationstage "500 Jahre Reformation" an der Realschule plus und Fachoberschule Untermosel

Unterricht mit aktuellem Bezug prägte in den letzten Wochen die pädagogischen Aktivitäten an der Realschule plus und Fachoberschule in Kobern-Gondorf. Das Thema "500 Jahre Reformation" nahmen Religions- und Ethikgruppen der Klassenstufen 8 bis 12 zum Anlass, sich ausführlich mit der Zeit der Reformation und dem Leben sowie der Lehre Martin Luthers zu beschäftigen.

Nach einigen Wochen intensiver Vorbereitungen stellten die Schülerinnen und Schüler mit ihren betreuenden Lehrern ihre Arbeitsergebnisse an drei Präsentationstagen im Rahmen des Unterrichtes und an den Elternsprechtagen den Mitschülern, Eltern und Gästen vor.

Die Schüler der Theater-AG hatten, unter der Leitung von Angelika Dormeyer, eine Luthercollage mit dem Titel: "Hier stehe ich - ihr könnt auch anders" eingeübt. Hierzu fanden sich bei der Premiere des Stücks viele Ehrengäste im Mehrzweckraum der Schule ein. Neben den Verbandsbürgermeistern der umliegenden Verbandsgemeinden oder ihren Vertretern waren auch einige Ortsbürgermeister der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel und Schulleiterinnen aus dem Einzugsgebiet der Realschule plus Untermosel der Einladung nach Kobern gefolgt.

Nachdem Schulleiter Dieter Mönthenich und Iris Ney, die Pfarrerin der evangelischen Gemeinde Winnigen, auf die Präsentationstage eingestimmt hatten, trugen die jungen Schauspieler in Form einer Collage, Stationen aus dem Leben Martin Luthers, wichtige Merkmale seiner Persönlichkeit und Kernaussagen seiner Lehre vor.

Im Rahmen einer Rallye konnten Schüler Hintergründe zum Leben während der Reformationszeit erfahren. Hierzu hatten Schüler der 8. Schuljahre zusammen mit ihren Religionslehrerinnen Miriam Fischbach und Sarah Föllenz Plakate erstellt. Eine weitere Informationsquelle bildete die Posterreihe "Here I stand",

mit vielfältigen Informationen über Martin Luther sowie die Reformation und ihre Folgen.

Die Präsentationstage wurden abgerundet durch den Vortrag von Musik aus der Zeit der Reformation. Unter Anleitung von Musiklehrer Jörg Israel trugen Schüler der Bläserklassen vor der Aufführung der Luthercollage das Musikstück "Eine feste Burg ist unser Gott" vor.

Ein Scriptorium mit mittelalterlichen Handschriften stellten Schüler der Klasse 9b vor. Im Kunstunterricht der Klasse hatten die Schülerinnen und Schüler diese Schriftstücke erstellt.

Auch an die Verköstigung der Besucher war gedacht. Unter dem Motto: "Zu Tisch bei Martin Luther" hatten Hauswirtschaftgruppen Suppen nach mittelalterlichen Rezepten gekocht und diese an den Präsentationstagen den Besuchern angeboten. Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler bei ihren Kochkünsten von den Fachlehrern Jens Müller, Anette Schroeter und Kathrin Hamm.

Bereits im Vorfeld der Präsentationstage hatten sich Schüler der 10. Schuljahre mit ihren Religionslehrern Jens Müller und Moritz Mehlem auf den Weg von Kobern zur evangelischen Kirche nach Winnigen gemacht. Mit einer selbst erstellten Luther-APP erlebten sie unterwegs Stationen aus Luthers Leben in Form einer modernen Schnitzeljagd. (gesonderter Bericht folgt!)

Federführend bei der Planung und Durchführung der Präsentationstage war Anette Schroeter, die Fachleiterin für das Fach Evangelische Religion an der Realschule plus und Fachoberschule Untermosel.



Schulleiter Dieter Möntenich (rechts) und die Pfarrerin der evangelischen Pfarrgemeinde Winningen Iris Ney eröffneten die Präsentationstage "500 Jahre Reformation" an der Realschule plus und Fachoberschule Untermosel.



Schüler der Theater-AG, unter der Leitung von Angelika Dormeyer (rechts unten sitzend) präsentierten eine Luthercollage mit dem Titel "Hier stehe ich - ihr könnt auch anders"